

O, Freund und Bruder! es erfreue
 Dies Jahr Benigna ganz aufs Neue
 Die Unterstützung Deiner Treu';
 So wird Dein Lob in unsern Reigen
 Auch ihrenthalben nimmer schweigen
 Bis wieder ihr Geburtstag sei!

§ 282.

Den 21sten März 1763 feierte sie mit der Gemeine in Herrnhut nach geendigten 7jährigen Kriege das Friedensfest unter Loben und Danken gegen den Heiland, daß Er auch dieser Noth ein Ende gemacht. Denn da sie eine überaus gütige, theilnehmende und mitleidige Ortsherrschaft war, hatte sie manchen Kummer über die Bedrückungen ihrer armen Unterthanen gehabt, die ihr näher zu Herzen giengen, als der grosse Verlust den sie auf ihren Gütern, als eine Folge dieses verderblichen Krieges hatte.

Im August dieses Jahrs begleitete sie ihren Gemahl zum Besuch der schlesischen Gemeinen und gieng wieder mit ihm zurücke nach Herrnhut, wo sie dieses Jahr besonders froh und dankbar beschloß, daß Gott den edlen Frieden wieder hergestellt.

§ 283.

Im Junio 1764 begab sie sich mit ihrem Johannes nach Marienborn zum Synodo der Brüderunität. Sie war von Herzen erfreut, daß sich der
 liebe